

Pressemitteilung

3. Dezember 2020

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

MFAG bestellt neuen Leiter Geschäfts- entwicklung

Die Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG) hat eine wichtige Position neu besetzt. Konrad Best wird zum 1. Februar 2021 neuer Leiter Business Development und Strategie. Am Flughafen München war er seit Anfang 2016 als Leiter Digital für neue digitale Geschäftsmodelle und die digitale B2C-Strategie verantwortlich. Bei der MFAG soll er die Geschäfte an den Standorten Dresden und Leipzig/Halle konsequent weiterentwickeln und dabei zum Vorteil der Flughafen-Kunden entschieden alle Möglichkeiten nutzen, die unter anderem die Digitalisierung bietet. Best berichtet an Götz Ahmelnmann, CEO der MFAG.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Thomas Reinhold
Leiter Kommunikation und
Politikbeziehungen
Telefon +49 (0)341 224-1016
Telefax +49 (0)341 224-1161
thomas.reinhold@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Konrad Best, geboren 1971 in Heidelberg, begann seine Karriere neben dem Hochschulstudium Anfang der neunziger Jahre als Unternehmer im Mediengeschäft. Er gründete eine unabhängige Plattenfirma für elektronische Musik. 2004 wechselte er in die Telekommunikationsbranche und arbeitete bis 2016 in mehreren führenden Positionen im B2C-Bereich von Telefonica O2 Deutschland und in der Gruppe ProSieben/Sat1.

Zu seinen Erfolgen am Flughafen München gehörte die Einführung der flughafenübergreifenden Smartphone App „Passngr“, die herkömmliche Flughafen-Apps auch an anderen Flughäfen ersetzt, sowie eine cloudbasierte Plattform fürs Customer Relationship Management (CRM), die automatisierte Kommunikation mit Endkunden des Flughafens ermöglicht.

CEO Götz Ahmelnmann: „Ich freue mich, dass wir die Position zügig neu besetzt haben, sie hat für die Zukunft der mitteldeutschen Flughäfen eine herausragende Bedeutung. Konrad Best verkörpert mit seinen vielfältigen Erfahrungen unternehmerischen Mut und die Veränderungsbereitschaft, die wir

jetzt brauchen, um erfolgreich neue erfolgversprechende Wege zu gehen. Dabei wünsche ich ihm und seinem Team viel Erfolg.“

Konrad Best: „Die MFAG hat sich ambitionierte Ziele gesetzt. Ich bin Optimist: Gerade die Digitalisierung und daraus abgeleitete neue Partnerschaftsmodelle bieten für die mitteldeutschen Flughäfen ein Feld voller Chancen. Das reicht von Erleichterungen an Arbeitsplätzen über interne Prozesse, neuen Geschäftsmodellen bis hin zur Art und Weise, wie wir die Bedürfnisse unserer Kunden noch besser erfüllen – bisherige und neue. Ich bin zuversichtlich, hier einen spürbaren Beitrag zu leisten.“

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2019 rund 2,62 Millionen Fluggäste und rund 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2019 rund 1,6 Millionen Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2019 insgesamt 107.563 Flugzeugbewegungen und rund 4,22 Millionen Fluggäste.